

Auf eine Hochzeit in der Lausnitz

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Und ihr wollt auch an das, ihr wolgepaarten
Herzen,
- 2 was uns den Mund voll Naß, den Sinn voll
Sehnen macht,
- 3 voll Seufzen manchen Tag, voll Träume
manche Nacht,
- 4 was uns die Seele quält mit angenehmen
Schmerzen

- 5 und süßer Bitterkeit. Die liebebflamnten
Kerzen
- 6 trägt euch Kupido vor. Ihr habts dahin
gebracht,
- 7 daß ihr in sanfter Lust beisammen schlaft
und wacht
- 8 und euren Lebensrest verschleißt mit lieben
Scherzen.

- 9 Wir, die wir noch zur Zeit des Tuns
entbehren müssen
- 10 und nicht so viel, wie ihr, von Lieb' und
Lieben wissen,
- 11 bewünschen euch mit Glück und
himmelreicher Gunst.

- 12 Und ihr, wenn ihr nun könnt den süßen
Schmack empfinden,
- 13 so wüandscht, wie wir euch, uns, die wir
noch stehn dahinden,
- 14 wie ihr sie itzund habt, so eine gleiche
Brunst.

Das Gedicht „[Auf eine Hochzeit in der Lausnitz](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Auf eine Hochzeit in der Lausnitz“
Verse	14	Wörter	124
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

- Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
